

Factsheet: Pflegekompetenzzentren

Idee:

- Pflegekompetenzzentren (PKZ) bündeln die wichtigen Service- und Versorgungsangebote zur Pflege für eine Region
- Krankenhäuser, die vor der Schließung stehen, können in PKZ umgewandelt werden
- Wichtige Säulen: Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege, ambulante Pflege, ambulant betreute Wohngruppen (auch für Menschen mit Demenz), Pflegeberatung, medizinisch-geriatrische Betreuung, Reha, Zentrum für generalistische Pflegeausbildung
- Pflegebedürftige und Angehörige werden von interdisziplinären Gesundheitsteams umfassend betreut

Ziele:

- Stärkung und zentrale Koordination der Pflegestrukturen insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Regionen
- Wohnortnahe Anlaufstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
- Integrativer Ansatz: Auflösung der klassischen Trennung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung
- Kooperation von Kassen, Kommunen und Leistungserbringern unter einem Dach
- Nutzung digitaler und telemedizinischer Assistenzsysteme
- Bestmögliche Versorgung Pflegebedürftiger, die länger im eigenen Wohnumfeld bleiben können
- Entlastung von pflegenden Angehörigen

Finanzierung:

- Möglichkeit: Finanzierung über neuen, steuerfinanzierten Krankenhausstrukturfonds (DAK-Gesundheit unterstützt Forderung der Gesundheitsministerkonferenz vom Juni 2017)

Die DAK-Gesundheit wird Anfang 2018 ein detailliertes Konzept zu den Pflegekompetenzzentren vorlegen.

